

RUNBLICK



MITTEILUNGEN FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
DER REGION GOTHA-NORD



Pfarrbereiche Fahner Land,
Gräfentonna, Herbsleben | EKM



September | Oktober | November 2024



Tag des offenen Denkmals

Das diesjährige Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ rückt Denkmale bewusst aus mehreren Perspektiven ins Licht.

Mit Wahrzeichen meinen wir zunächst oft wiedererkennbare Landmarken oder Sehenswürdigkeiten. Sie stehen für ein bedeutendes historisches Ereignis oder prägen das Stadtbild. Als solche werden sie zum Symbol, zum „Zeichen“ eines Ortes.

Darüber hinaus können Denkmale auch persönliche Wahrzeichen sein: die Dorfkirche, in der Taufen, Hochzeiten, Feste gefeiert wurden, in der wir gern unsere Zeit zum Nachdenken verbringen, sie haben eine emotionale Bedeutung für uns.

Sie spiegeln als Teil unserer Erinnerungskultur authentische Geschichten der Vergangenheit in die Gegenwart.



In Zeiten von zunehmend gefälschten Botschaften ist „Wahrheit“ immer relevanter geworden. Denkmale stehen mit ihrer originalen Bausubstanz den KI-generierten Bildern der heutigen Zeit gegenüber – sie sind authentische Zeitzeugen und verlässliche Wissensquellen.

Am 8. September ist es wieder soweit und die Ortskirchen sind für Besucher geöffnet:

- Dollstädt 10.00-17.00 Uhr
- Herbsleben 09.00-18.00 Uhr (Ausstellung über die Glocken, Führungen in den Kirchturm, Erkundungstouren)
- Gräfentonna 10.00-17.00 Uhr (11.00 & 14.00 Uhr Führg.)
- Kleinfahner 10.00-16.00 Uhr
- Friemar 12.00-16.00 Uhr (13.00, 14.00, 15.00 Uhr Führung)
- Molschleben 10.00-14.00 Uhr
- Eschenbergen 14.00-16.00 Uhr
- Pferdingsleben 14.00-17.00 Uhr
- Aschara 15.00-17.00 Uhr
- Tröchtelborn 14.00-18.00 Uhr
- Wiegleben 15.00-18.00 Uhr

Andacht

Liebe Leser,

In der Bibel, in Mt 5,13ff sagt Jesus etwas davon, dass wir Salz sein sollen. Salz, das ist ja schon eine tolle Sache: dieses weiße Pulver, das man vor allem in der Küche verwendet. Und dieses weiße Pulver hat mächtig was auf dem Kasten. Ohne Salz, da geht fast nichts.

Wir haben als Salz dieser Erde die Pflicht, diese Erde zu würzen, ihr Salzkraft, Geschmack, und viel mehr positives zu geben. Wie kann das konkret aussehen? Jedes mal, wenn wir lieben, vergeben und nicht verfluchen, salzen wir diese Welt. Die Welt ist oft gnadenlos. Wie du mir, so ich dir noch schlimmer.

Es ist oft gegeben, dass wir hart, unnachgiebig sind, uns mit Ellenbogen durchsetzen müssen – sei es in der Schule, im Studium, in der Arbeitswelt oder auch im Alltag. Wenn wir es hier schaffen, dieses Muster zu durchbrechen, den anderen nicht zu verdrängen, sondern ihm vergeben, wenn wir nicht nachtragend sind, wenn wir auch offensichtliches Unrecht nicht nachtragen, sondern vergeben.

Dann machen wir Jesus groß und geben der Welt ein bisschen mehr von seinem Geschmack.

Jedes mal, wenn wir nicht mit unseren Augen, sondern mit den liebenden Augen Gottes sehen und handeln, salzen wir diese Welt. Oftmals sehe ich vor allem mit meinen Augen: Was bringt es mir, was sind die Vorteile für mich? Der da ist doof, der nervt mich, ich habe keine Lust zu helfen, ich habe keine Lust nett zu sein.

Wenn wir aber mit Gottes Augen sehen, dann wird sich einiges verändern: Dann sehen wir hinter der Nervensäge die Person,

die sich so nach Liebe und Aufmerksamkeit sehnt, dann wird aus der Hilfe, auf die wir keine Lust haben, die Möglichkeit, einem anderen etwas Gutes zu tun und dann sehen wir in der Person, mit der es uns immer wieder schwer fällt ihr zu begegnen, den Menschen, der ganz dringend Gottes Liebe



braucht. Und wenn wir aus diesem Blick aus Gottes Augen auch Taten erwachsen lassen, dann würzen wir die Welt ein ganzes Stückchen mehr.

Jedes Mal, wenn wir etwas Gutes tun, salzen wir diese Welt. Sei es ein freundliches Wort, eine nette Umarmung, eine Kleinigkeit auf der Straße wie die Tür aufzuhalten, jemandem die Taschen tragen, Hilfe anbieten bei Fragen der Alltagsgestaltung, bei Reparaturen – es ist so leicht und so vielfältig, anderen Menschen mit kleinen Gesten etwas Gutes zu tun – und es hat eine enorme Wirkung, mit der wir der Welt unsere Salzkraft geben und sie in Gottes Sinne verändern. Salz, das die Salzkraft verliert ist absolut unbrauchbar.

Salz, das nicht mehr salzt ist so unnötig wie fast nichts anderes. Man kann es nur noch wegwerfen. Lasst es uns nicht zulassen, dass wir so nutzloses, fades Salz werden, sondern uns mit aller Kraft dieser Welt zur Verfügung stellen!

Ihr Tobias Vogt



Betrachtung zum Zeitgeschehen

Kommt ein Mann zu seinem Nachbarn, klingelt und als dieser öffnet, schreit er ihn an: „Ich brauche ihren Hammer gar nicht.“ Der Nachbar versteht nichts. - Kann er auch gar nicht, weil er den „Film“ nicht kennt, der zuvor im Kopf des Mannes abgelaufen ist. Der Satz ist das Ergebnis dieses „Films im Kopf“ und nicht das Ergebnis des Gespräches an der Tür zwischen den Nachbarn. Der Psychologe Paul Wazlawik erzählt von dieser Begegnung und der misslungenen Kommunikation, um uns auf die Fallen aufmerksam zu machen, die uns unser Gehirn stellt, wenn wir mit anderen Menschen in Kontakt treten und reden. Viel zu oft hören wir nicht zu, sondern gehen von Gedanken aus, die in unserem Kopf entstanden sind.



Bilder im Kopf entstehen in diesen Tagen besonders im Blick auf das Wahlergebnis zur Landtagswahl. Von Sorgen und Ängsten wird viel gesprochen und auch von der Hoffnung, dass sich in unserem Leben etwas zum Guten wenden möge. Meine Erwartungen sind nicht so groß, dass es tatsächlich zu grundlegenden Veränderungen kommen wird, denn die Menschen, die das

Zusammenleben bestimmen bleiben wir. Also die, die schon jetzt hier leben und mit ihren Stärken und Schwächen in dieser Gesellschaft wirken.

Aufpassen müssen wir allerdings, dass wir uns nicht von Kopfbildern leiten lassen, sondern zuhören, hinschauen und auf das reagieren, was wir als Wirklichkeit wahrnehmen. Nicht der Film im Kopf, sondern das wirkliche Leben muss unser Reden und Handeln bestimmen.

Ich denke, von Jesus könnten wir uns und die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft sowie in der Kirche und in allen anderen Bereichen unserer Gesellschaft eine Menge anschauen. Von Jesus wird berichtet, dass er nicht nur zuhörte, sondern sein Gegenüber in allen Aspekten seines Menschseins wahrgenommen hat. Auch die dunklen Seiten des Menschen sind ihm nicht verborgen geblieben. Gerade deshalb ist es ihm gelungen, mit großer Klarheit anzusprechen, was an Veränderungen notwendig ist. Umstehende und Zuhörende haben sicher manches Mal die Luft angehalten, wenn Jesus mit Autorität und ohne Angst über die Themen seiner Zeit gesprochen hat. Selbst die, die zunächst murrten, wenn Jesus mal wieder mit jemandem sprach, der am Rande der Gesellschaft stand oder mit jemandem, der zur Machtelite gehörte und beim Volk nicht beliebt war, selbst diese Skeptiker haben am Ende erkannt, dass es gut war, dass Jesus gerade mit diesen Menschen sprach.

Wir müssen sicher keine Angst vor den Entwicklungen in der Welt oder auch nur in Thüringen haben. Aber ein wacher Geist

und ein durch Jesus geschulter Blick auf Menschen mit denen wir es zu tun haben, auf Politiker und Wirtschaftslenker ebenso wie auf unsere Mitbürger, der scheint mir wichtig, um unserer Bestimmung gerecht zu werden.

Wird es uns gelingen den „Film im Kopf“ auszublenden und wirklich zuzuhören? Werden wir erkennen, wenn Worte gesprochen werden, die verbinden und der Gemeinschaft dienen? Hören wir Ideen, die unser Land und die ganze Menschheitsfamilie weiterbringen? Welche Ideen und Konzepte, lassen sich umsetzen und dienen uns Menschen? Und zu bedenken ist auch, ob Menschen zur Mitarbeit, zur Beteiligung motiviert werden? Als Christ werde ich auch darauf achten, ob die Worte, die ich höre, dem entsprechen, was ich über unser Zusammenleben aus der Bibel gelernt habe und das doch gerade bei uns, im christlichen Abendland, unbedingt seine Wirkung entfalten soll.

Den Kräften, die uns aus politischen oder ökonomischen Gründen spalten wollen, begegnen wir mit dem Verbindenden, das aus der Nächsten- und Feindesliebe erwächst. Darin sehe ich unsere Bestimmung, vor der Wahl und nach der Wahl soll Jesus das letzte Wort haben.

Pfarrer Aechtner

**Alles,
was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

... lasst uns beten



Beten ist eine der wichtigen Aufgaben, die wir als Christen haben. Von der Wirkung des Betens auf das eigene Leben und auf die Gesellschaft sprechen viele Zeugnisse.

In diesen Tagen haben Christen eine Initiative für ein weltweites Friedensgebet gestartet. In Deutschland wird die Initiative aufgenommen und jeden Tag um 16 Uhr für ein einminütiges Friedensgebet innegehalten. Machen Sie doch mit!

Weiterhin gibt es das Gebet für die Region Nord. Christen aus allen unseren Gemeinden treffen sich am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in einer unserer Kirchen, um für die Gemeinden, für einzelne Gemeindeglieder und für unser Zusammenwachsen in der Region zu beten. Seien Sie mit dabei! Die Information zu Zeit und Ort finden Sie im Gottesdienstplan in der Mitte dieses Heftes.

Ein Friedensgebet findet am Buß- und Bettag in der Friedenskirche in Bienstädt statt. Zum Abschluß der Friedensdekade treffen wir uns dort zum Motto der Dekade:

Erzähl mir vom Frieden.

Pfarrer Aechtner



Weiterbilden in Ehrenamt

Am 5. September von 17 bis 19 Uhr setzen wir uns mit dem Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit der EKM“ im

Pfarrhaus in Molschleben auseinander. Wir lassen uns von den Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendpfarramtes aus Magdeburg weiterbilden. Herzliche Einladung dazu.

Dreamcatcher

Liebe Leserinnen und Leser, im letzten Gemeindebrief durfte ich mich schon vorstellen. Nun ist es soweit und ich werde offiziell in den Dienst als Gemeindepädagoge im Rahmen des Dreamcatcher Gottesdienstes in der St. Michaelis Kirche, Südstr. 4 in Gotha **am 15. September um 17.00 Uhr** eingesegnet.

Dazu die herzliche Einladung mit dabei zu sein.

Ihr Tobias Vogt



Eine KonfiZeit - drei Angebote in den Pfarrämtern der Region

Du bist Schüler einer 7. oder 8. Klasse und möchtest Deinen Glauben befestigen - dann bist Du in der KonfiZeit genau richtig. Mit Gleichaltrigen prüfen junge Menschen, was von „der alten Kirche“ in ihr junges Leben passt. Sorgsam schauen sie, dass nichts Wichtiges oder Wertvolles verloren geht. Vor allem aber entdecken sie, wie ihre eigenen Erfahrungen mit dem Glauben einen passenden Ausdruck finden können und in die Gemeinschaft der Kirche hinein wirken.

Mit einem Zeltlager hat die KonfiZeit im August begonnen. Jetzt folgen die regelmäßigen Treffen in den Gemeinden, Konfitage, besondere Veranstaltungen und eine Fahrt

mit Übernachtung im kommenden Jahr. Was vor allem Spaß macht, ist das Quatschen miteinander, das oft zu einem guten Gespräch wird. Es ist spannend zu schauen, wie andere oder auch ein Pfarrer, eine Pfarrerin reagieren, wenn eine provokante Frage gestellt wird. Manchmal spüren wir die große Kraft, die unser Leben lenkt und die in der Kirche meist Gott genannt wird, manchmal entsteht eine Situation, da scheint Jesus bei uns zu sitzen.

Wer noch dazu kommen möchte, sollte sich jetzt ganz schnell im Regionalbüro anmelden!



Jugendraum in Herbsleben

Da passiert etwas in dem kleinen Raum in der Kirche. Wir räumen aus, wir streichen, richten



ein, dekorieren und machen es uns gemütlich. **Das wird der Raum für die Jugend! Das wird euer Raum! Also macht gerne mit.**

Nach der Renovierung trifft sich in diesem Raum die Junge Gemeinde aus Herbsleben. Alle **Jugendlichen ab 14 Jahren** sind dazu eingeladen. Wir spielen dort, essen gemeinsam, hören Musik, beten und reden über Gott und die Welt. Das planen wir dann gemeinsam.

Wann es losgeht? Das erfährst du bei mir unter 0177-7392126.

Eure Christina Petri

Junge Gemeinde im KGV

Da passiert so viel in dieser Welt, und ich fühle mich wie ein Spielball von Supermächten. Wen interessiert, was ich über die Kriege denke? Wer will wissen, wie es mir in der Schule oder zu Hause ergeht? Was wird aus meiner großen Liebe, kann ich mich auf meinen Liebsten wirklich verlassen? Wir, in der Jungen Gemeinde interessieren

uns dafür. Mit Tobi, unserem Gemeindepädagogen und mit Frieder, unserem Pfarrer, reden und essen wir und haben Spaß.



Montags (außer in den Ferien) von 17 bis 19.00 Uhr treffen wir uns.

Teenietreff

22. November ist Termin für die Teenies der 5. und 6. Klasse geplant.

Matratzenlager: Freut euch auf eine Übernachtungsaktion für alle Teenies vom 26. bis 27. September in Gotha. Weitere Infos folgen.

Wir freuen uns auf euch!





„Kirche Kunterbunt“ in Herbsleben

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche, die besonders Familien im Blick hat.

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung.

Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede



Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

20.09. | 10.00 Uhr | Kirche Herbsleben
03.11. | 14.00 Uhr | Kirche Herbsleben

Impressionen von Kinderfreizeiten im Sommer

Im Sommer trafen sich in der ersten Ferienwoche 66 Kinder, 11 Jugendliche und 9 Hauptamtliche zur Sommerfreizeit mit dem kreativen Titel „Der Orden der Tomodachi“ auf dem Pfarrhof in Molschleben zu Theater,



Musik, Tanz, Zauberei und viel Kreativem. Schaut selbst das fröhliche Miteinander. Das Sommerprojekt ist eine Kooperation aus den Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit und der Gemeindepädagogik des Ev.



Kirchenkreises, des Kreisjugendringes und des Jugendamtes.



Liebe Grüße Claudia

Martinstag

Martinstag „Ich geh mit meiner Laterne...“ wird man es bald wieder hören und die schönen Laternen die Gesichter der Kinder erfreuen. Dazu laden wir ganz herzlich alle Kinder, Familien und Menschen die Laternen lieben ein:

- Gräfentonna** 07.11. um 17.00 Uhr Kirche, Umzug, weiter in der KITA
- Herbsleben** 10.11. um 17.00 Uhr Kirche
- Bienstädt** 10.11. um 17.00 Uhr mit Umzug
- Burgtonna** 12.11. um 17.00 Uhr, weiter in der KITA
- Eschenbergen** 09.11. um 17.00 Uhr Kirche
- Döllstädt** 10.11. um 16.30 Uhr Kirche, kleine Andacht



Krippenspielworkshop

Am **24.10. von 19 bis 21 Uhr** laden Anette Uhle, Andrea Hertel und Claudia Andrae herzlich in die Kirchenscheune nach Goldbach zum Krippenspielworkshop ein.

Es wird wieder eine große Auswahl an Krippenspielen geben und der gemeinsame Austausch über Ideen und Erfahrungen im



Anleiten zum Krippenspiel im Mittelpunkt stehen.

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir und freuen uns auf einen fröhlichen Abend mit euch!



September

01.09.2024 | 14 Son. nach Trinitatis

09.15 Gierstädt
10.30 Friemar
15.00 Straßengottesdienst Am Anger/Neue Gasse in Herbsleben

04.09.2024 | Mittwoch

19.30 Gierstädt Gebet für die Region

07.09.2024 | Samstag

17.00 Burgtonna Abendandacht

08.09.2024 | 15 Son. nach Trinitatis

09.00 Kleinfahner
09.30 Großfahner
09.30 Gräfentonna Andacht offene Kirche
10.30 Döllstädt
10.30 Molschleben
16.00 Wiegleben Benefizkonzert

13.09.2024 | Freitag

18.30 Gräfentonna Kirmesgottesdienst

14.09.2024 | Samstag

09.00 Tröchtelborn Kirmesgottesdienst

15.09.2024 | 16 Son. nach Trinitatis

09.15 Molschleben
09.30 Eckardtsleben
10.00 Herbsleben
10.30 Bienstädt Erntedankgottesdienst
11.00 Aschara
17.00 Gotha St. Michael Kirche Einführung Gemeindepädagoge Tobias Voigt

20.09.2024 | Freitag

12.00 Molschleben Trauung

21.09.2024 | Samstag

18.30 Eschenbergen Erntedank- und Kirmesgottesdienst

22.09.2024 | 17 Son. nach Trinitatis

09.15 Kleinfahner Erntedank
09.30 Burgtonna Erntedank
10.00 Herbsleben „Kirche Kunterbunt“
10.30 Gierstädt
11.00 Wiegleben Erntedank
14.00 Illeben Glockenjubiläum 100 Jahre & Erntedank

25.09.2024 | Mittwoch

15.00 Friemar Andacht der Kita Erntedank

28.09.2024 | Samstag

15.00 Molschleben Erntedank
16.00 Pferdingsleben Erntedank

29.09.2024 | Michaelis

09.00 Großfahner Erntedank
09.15 Tröchtelborn Erntedank
10.30 Döllstädt Erntedank
10.30 Friemar Erntedank mit Flöte und Klavier
14.00 Herbsleben Erntedank mit Posaunenchor Herbs. & Regionalchor

Oktober

02.10.2024 | Mittwoch

19.30 Molschleben Gebet für die Region

05.10.2024 | Samstag

14.00 Aschara Erntedank mit Kirchenkaffee
14.00 Großfahner Kirmesgottesdienst
18.30 Burgtonna Kirmes mit Klangfreu(n)de

06.10.2024 | Erntedank

11.00 Gräfentonna mit Erntedanksuppe
14.00 Eschenbergen Goldene Konfirmation
14.00 Großfahner Goldene Konfirmation

11.10.2024 | Freitag

18.00 Illeben Kirmesgottesdienst

13.10.2024 | 20 Son. nach Trinitatis

09.15 Gierstädt Erntedank
10.00 Herbsleben



18.10.2024 | Freitag

18.00 Wiegleben Kirmesgottesdienst

20.10.2024 | 21 Son. nach Trinitatis

09.15 Kleinfahner

09.30 Großfahner

10.00 Eckardtsleben Erntedank

10.30 Döllstädt Wohnzimmergottesdienst

10.30 Pferdingsleben

14.00 Ballstädt Kirmes- und Erntedank

14.00 Herbsleben

25.10.2024 | Freitag

19.00 Aschara Kirmesgottesdienst

27.10.2024 | 22 Son. nach Trinitatis

09.15 Töttelstädt

09.30 Illeben

10.30 Friemar

11.00 Burgtonna

30.10.2024 | Mittwoch

19.00 Herbsleben Reformationstag, Posaunenchor und Regionalchor

31.10.2024 | Reformationstag

10.00 Gräfontonna

14.00 Pferdingsleben Reformationstag und KGV-Geburtstag mit Posaunenchor und Gospelchor Friemar

November

02.11.2024 | Samstag

14.00 Burgtonna Geburtstagsandacht

03.11.2024 | 23 Son. nach Trinitatis

09.30 Großfahner

10.00 Eschenbergen Hubertusmesse

10.30 Döllstädt

14.00 Herbsleben „Kirche Kunterbunt“

06.11.2024 | Mittwoch

19.30 Eschenbergen Gebet für die Region

07.11.2024 | Donnerstag

17.00 Gräfontonna Martinsfest

08.11.2024 | Freitag

18.00 Töttelstädt Kirmes

10.11.2024 | Drittl. Son.Kirchenjahr

09.30 Kleinfahner 160 Jahrfeier

17.00 Bienstädt Martinsfeier, Posaunenchor

17.00 Herbsleben Martinsfest

12.11.2024 | Dienstag

17.00 Burgtonna Martinsfest

17.11.2024 | Vor.Son.Kirchenjahr

09.15 Molschleben Totengedenken mit AM

09.30 Illeben Totengedenken

10.00 Herbsleben

10.30 Friemar Totengedenken mit AM

11.00 Eckardtsleben Totengedenken

14.00 Aschara Totengedenken

15.30 Wiegleben Totengedenken

20.11.2024 | Buß- und Bettag

17.00 Bienstädt Andacht Friedensdekade

23.11.2024 | Samstag

14.00 Ballstädt Trauer Café Diakonie

14.30 Gierstädt Totengedenken mit AM

15.30 Töttelstädt Totengedenken mit AM

17.00 Tröchtelborn Totengedenken mit AM

24.11.2024 | Ewigkeitssonntag

09.00 Großfahner

09.15 Kleinfahner Totengedenken mit AM

09.30 Burgtonna Totengedenken

10.30 Döllstädt Friedhof

10.30 Pferdingsleben Totengedenken m. AM

11.00 Gräfontonna Totengedenken

11.45 Bienstädt Totengedenken mit AM

14.00 Eschenbergen Totengedenken

14.00 Herbsleben Friedhof

15.30 Ballstädt Totengedenken



Musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 08.09. 19.00 Uhr Wechmar, St. Viti

Gospelandacht mit den Gospelchören „Fahner Gospelsingers“ aus Friemar und dem Gospelchor Wechmar unter Leitung von Kantor Chris Rodrian und Kantorin Anna Löbner.



Freitag, 13.09. 19.00 Uhr Ballstädt, St. Petri

Orgelsommerplausch - Chris Manuel Rodrian (Brüheim) spielt Werke von J.S. Bach, J.G. Walther, G. Fischer. Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zum Plausch bei Imbiss und Getränken eingeladen. Eintritt frei.

Samstag, 21.09. 17.00 Uhr Töttelstädt, St. Nicolai

„Bach and Followers“ - Erfurter Barockensemble. Bach, Quantz, Telemann u.a. Almut Freitag (Blockflöte), Gundula Mantu (Barockvioline), Frank Drechsel (Viola da Gamba), Monica Ripamonti (Cembalo). Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Kammermusikverein Erfurt e.V. / www.kmv-erfurt.de

Freitag, 27.09. 19.00 Uhr Bienstädt, Friedenskirche

Taizé-Andacht mit Kantor Chris Rodrian, Regionalchor und Instrumentalisten

Samstag, 28.09. 18.00 Uhr Salomonsborn, St. Dionysius

Gospelandacht mit den Fahner Gospelsingers aus Friemar
Kantor Chris Rodrian (Leitung), Pfarrer Sebastian Zweynert (Andacht)

Freitag, 11.10. 19.00 Uhr Eckardsleben

Orgelsommerplausch - Tom Anschütz (Waltershausen) spielt Werke von J. Pachelbel, J.S. Bach, J. Haydn. Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zum Plausch bei Imbiss und Getränken eingeladen. Eintritt frei.

Freitag, 18.10. 19.00 Uhr Gräfentonna, St. Peter & Paul

Gospelandacht mit dem Gospelchor „Fahner Gospelsingers“ aus Friemar und Gospelchor Wechmar unter Leitung von Kantor Chris Rodrian und Kantorin Anna Löbner.

Samstag, 19.10. 15.30 Uhr Ballstädt, Diakonie-Pflegeheim

Musik mit dem Posaunenchor Friemar

Freitag, 25.10. 19.00 Uhr Eschenbergen, St. Margarethen

Taizé-Andacht mit Kantor Chris Rodrian, Regionalchor und Instrumentalisten

Sonntag, 17.11. 10.00 Uhr Neudietendorf, Brüderkirche

Rundfunkgottesdienst mit dem Gospelchor „Fahner Gospelsingers“ aus Friemar und dem Gospelchor Wechmar

Freitag, 22.11. 19.00 Uhr Großfahner, St. Peter und Paul

Taizé-Andacht mit Kantor Chris Rodrian, Regionalchor und Instrumentalisten

Samstag, 23.11. 17.00 Uhr Tröchtelborn, St. Bonifatius

Musikalische Andacht zum Ende des Kirchenjahres „Lege deine Sorgen nieder“
Julia Ehrlich (Klavier), Kantor Chris Rodrian (Orgel/Gesang), Pfarrer Frieder Aechtner (Predigt)

Konzert der kleinen Künstler

Die kleinen Künstler sollen eine Bühne bekommen.

Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Gemeinschaftsschule Herbsleben unter Leitung von ihren Lehrerinnen Carolin Nitkow-

ski und Anka Kehr, Kinder der Kinderkirche, Musikschülerinnen und Musikschüler von Julia Ehrlich, Chris Rodrian und Thomas Engel geben ein Konzert in der Kirche in Herbsleben.



Es werden sowohl Chöre als auch Solisten auftreten. Mit Gesang und Instrumenten. Sie dürfen sich also auf ein buntes Programm freuen.

26.10. | 17.00 Uhr | Kirche in Herbsleben

Musizieren in unseren musikalische Gruppen

Wir freuen uns stetig über neue Sänger*innen und Bläser*innen in unseren musikalischen Gruppen.

Wer also nicht länger allein singen und spielen, sondern die belebende Kraft der Musik im Ensemble erfahren möchte, ist ganz herzlich eingeladen.

Nehmen Sie dazu gern Kontakt zu unserem Kantor Chris Manuel Rodrian auf:

Mobil: 0176 54393115

Mail: chris.rodrian@ekmd.de

Probenzeiten:

Posaunenchor Friemar:

dienstags, 18.30 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Gospelchor Fahner Gospelsingers:

dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrhaus
Friemar
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Regionalchor:

mittwochs, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr im Pfarrhaus
Großfahner
Leitung: Chris Manuel Rodrian

Posaunenchor Herbsleben:

freitags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr im Pfarrhaus
Leitung: Julia Ehrlich

Klangfreu(n)de Burgtonna:

dienstags, 18.00 Uhr Christuskirche
Leitung: Bettina Harthauß





Straßengottesdienst Herbsleben



Die Kirche ist aus dem Häuschen. Wir feiern Gottesdienst an der „Schlawakenbank“ an der **Ecke von „Am Anger“ und „Neue Gasse“ in Herbsleben.**

Es wird eine lange Tafel geben, an der wir Platz nehmen. Wir singen und beten und hören auf Gottes Wort. Im Anschluss an diese Andacht möchten wir noch gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen. Sollte es an diesem Tag regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

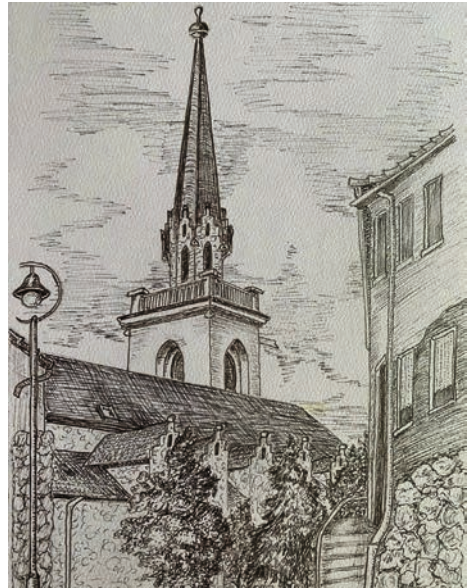
01.09. | 15.00 Uhr | Schlawakenbank

Kunst und Kirche in Gräfentonna

Pünktlich zum Tag des offenen Denkmals am 08. September setzen wir unsere Ausstellungsreihe „Kunst & Kirche“ im Gemeindeforum in Gräfentonna fort. In diesem Jahr



sind die Werke der Hobbymalerin Roswitha Gall aus Bad Langensalza zu sehen. Ihr Zeichentalent geht bereits auf den Großvater zurück und wurde ihr praktisch in die Wiege gelegt. Die heute 75-jährige Künstlerin malt bis heute nahezu täglich. Ihr Repertoire umfasst neben Porträts, Stillleben, Landschaften und Tierzeichnungen



auch das Genre der Rätselbilder. Seien Sie gespannt, ob Sie den Lösungen auf die Spur kommen.



14. Benefizkonzert für Wieglebens Kirche

am **08. September 2024** mit den „Gospelfriends & Kids“

„Denkmalschutz ist unser Dank an die Vergangenheit, die Freude an der Gegenwart und unser Geschenk an die Zukunft.“ Gottfried Kiesow.

Unter diesem Motto laden die Wiegleber zum Benefizkonzert in ihre Kirche St. Peter und Paul und gleichzeitig zum Tag des Offenen Denkmals ein.

In diesem Jahr verzaubern die Gospelfriends & Kids aus Bad Langensalza. Das Repertoire reicht von bekannten Liedern aus dem Radio, Gospelsongs sowie deutschen Kirchenliedern.

Ab 15 Uhr können sich die Besucher bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen auf das 16 Uhr beginnende Konzert einstimmen.

Eine Konzertkarte kostet unverändert 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Der gesamte Erlös kommt dem Erhalt der Wiegleber Kirche zugute.

Die Veranstalter hoffen auf einen regen Besuch des Konzertes und sind dankbar über jede Spende, um die Kirche weiterhin zu sanieren und das einzige Denkmal im Ort auch für die nächsten Generationen zu erhalten.



Jane Croll

„Gemeinsam an einem Tisch“

Unsere Zeit ist meistens eng getaktet - da bleibt wenig Zeit zum gemeinsamen Essen. Schade eigentlich, denn es ist durchaus sinnvoll, gemeinsam an einem Tisch zu sitzen und in Ruhe zu essen.



Ein Tisch verbindet Einzelne zu einer Gemeinschaft. Er bietet Gelegenheit zum Austausch, wir lernen einander besser kennen. Vielleicht setze ich mich einfach mal mit Menschen an einen Tisch, mit denen ich sonst nicht so viel Kontakt habe.

Dazu laden wir ins **Pfarrhaus nach Herbsleben** ein. Jeder und jede bringt etwas zu essen mit und wir teilen miteinander - das Essen und unsere Zeit.

donnerstags | ab 18.30 Uhr
12.09. | 26.09. | 17.10. | 07.11. | 21.11.



Erntedankfest

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest ist die Kirche festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.



Gern nehmen wir auch Ihre Erntegaben wie folgt in unseren Kirchen an:

Aschara	04.10.	9-15 Uhr
Bienstädt	14.09.	13-16 Uhr
Ballstädt	20.10.	14-15 Uhr
Eschenbergen	21.09.	10-12 Uhr
Eckardtsleben	19.10.	17-18 Uhr
Gräfentonna	05.10.	14-16 Uhr
Großfahner	28.09.	10-16 Uhr
Tröchtelborn	28.09.	16-18 Uhr von den Kindern im Ort eingesammelt
Döllstädt	28.09.	14-16 Uhr
Herbsleben	28.09.	10-16 Uhr
Burgtonna	21.09.	9-13 Uhr
Molschleben	27.09.	11-17 Uhr
Pferdingsleben	28.09.	11-12 Uhr
Wiegleben	21.09.	ab 10 Uhr von den Kindern im Ort eingesammelt

Reformationstag mal anders

In Herbsleben treffen wir uns in diesem Jahr **am Abend vor dem Reformationstag**.

Wir beginnen mit Kreativaktionen und Spielen für Kinder in der Kirche.

Im Anschluss daran feiern wir einen Gottesdienst

mit musikalischer Begleitung durch den Posauenchor Herbsleben und den Regionalchor.

Danach bleiben wir für Gespräche bei Essen und Trinken in der Kirche zusammen.

Später am Abend ist dann die Zeit der Jugendlichen. Wir spielen, singen Karaoke und übernachten in der Kirche. Das wird ein ganz besonderes Erlebnis.



30.10. | Kirche in Herbsleben

17.00 Uhr Aktionen für Kinder

19.00 Uhr Gottesdienst

20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

21.30 Uhr Übernachtung mit der Jugend

Eure Christina Petri



Kirche und Kino in Döllstädt

Wir schauen eine Komödie über ein zufriedenes Ehepaar aus der französischen Provinz mit ihren vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind.

Als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, platzen in die französische Lebensart unvermittelt andere Welten hinein, und die Hochzeitsfeiern geraten zum interkulturellen Minenfeld.

Da ist die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Gottseidank! – französischen Katholiken zu heiraten, Musik in ihren Oh-



ren.

Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn gegenüberstehen, reißt den Eltern der Geduldsfaden.

08.11. | 19.00 Uhr | Winterkirche Döllstädt

Adventswerkstatt

Wir laden Sie zu unserer zweiten Bastelwerkstatt in der Adventszeit ein.

Im Pfarrhaus in Gräfontonna wollen wir Adventskränze oder das Adventsgesteck für dieses Jahr gestalten.

Wir basteln vorwiegend mit Naturmaterialien, bringen Sie also alles andere gern mit, was Platz auf dem Adventsgesteck finden soll.

Bei Kaffee, Zimt und Plätzchenduft wollen wir diese besondere Zeit beginnen und in das neue Kirchenjahr starten, dass mit dem Advent neu beginnt.

Melden Sie sich bitte vorab im Pfarrbüro an, damit ausreichend Strohrohmer vorhanden sind.

Rückmeldungen bitte bis zum 15. November.



Wann? am Montag 25. November von 15 bis 20.00 Uhr

Wo? im Pfarrhaus und Kirchhof in Gräfontonna

Wer? Groß und Klein aus der ganzen Region



Einladung zum musikalischen Gottesdienst in Gierstädt

Viele fleißige Helfer waren in den letzten Wochen und Monaten bei der Renovierung der Gierstädter Kirche aktiv. Am 13.10.2024 wollen wir um 16 Uhr dankbar auf das letzte Jahr zurückblicken.



Dafür werden wir, Samuel und Debora, aus Halle kommen und gemeinsam mit euch einen musikalischen Gottesdienst feiern. Samuel wird zum Thema sprechen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, bauen die Bauleute vergebens.“ Psalm 127,1 Dazu wird Debora eigene Lieder beitragen.

Wir freuen uns auf euch
Samuel und Debora Monshausen
13.10.2024 | 16 Uhr | Kirche Gierstädt

Taufen und Trauungen

In unseren Gemeinden wurden getauft:

Hier stehen in der gedruckten Ausgabe die Namen der Getauften



In unseren Gemeinden wurden getraut:

Hier stehen in der gedruckten Ausgabe die Namen der Getrauten





Gedenken an die Verstorbenen

Im Namen Gottes, der uns als Schöpfer des Lebens schenkt, der für uns in Jesus Christus die Macht des Todes überwunden hat, der uns durch den Heiligen Geist tröstet in unserer Schmerz...

**Wir trauern um:
Hier stehen in der gedruckten Ausgabe die Namen der Verstorbenen**



Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zu den Gemeindenachmittagen so wie zum Café der Begegnung:



in **Ballstädt** am 11.09., 09.10. und am 13.11.24 jeweils um 14:00 Uhr

in **Bienstädt** am 04.09., 02.10. und 06.11.24 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus
 in **Döllstädt** am 04.09., 02.10., 30.10. und 27.11.24 jeweils um 14:00 Uhr
 in **Eschenbergen** am 04.09. um 10:00 Uhr im Jagdhaus, 07.10. um 10:00 Uhr im Bürgerhaus und 06.11.24 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus
 in **Friemar** am 04.09., 02.10. und am 06.11.24 jeweils um 14:00 Uhr
 in **Gräfontonna** am 26.09., 24.10. und 28.11.24 jeweils um 14:30 Uhr
 in **Großfahner** am 03.09., 01.10. und 05.11.24 jeweils um 14:00 Uhr
 in **Herbsleben** am 09.09., 14.10. und am 11.11.24 jeweils um 14:30 Uhr
 in **Molschleben** am 10.09., 08.10. und 12.11.24 jeweils um 14:00 Uhr
 in **Tröchtelborn** am 18.09., 16.10. und am 20.11.24 jeweils um 14:00 Uhr
 in **Wiegleben** am 17.09., 15.10. und am 19.11.24 jeweils um 14:30 Uhr



Pfarrer
Frieder Aechtner
Tel. 0178 | 8513758
friemar.pfarramt@gmx.de
frieder.aechtner@ekmd.de
www.kirchenfahnerland.de



PfarrerIn
Christina Petri
Tel. 0177 | 7392126
christina.petri@ekmd.de
Facebook: Pfarrsitz Herbsleben Gotha-Nord



PfarrerIn
Maria Busse
Tel. 01520 | 5338138
maria.busse@ekmd.de
<https://kirchspielgraefentonna.wordpress.com/>



PfarrerIn
Frauke Wurzbacher-Müller
Tel. 0178 6719266
03621 7383265
frauke.wurzbacher-mueller@ekmd.de



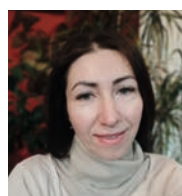
Gemeindepädagogin
Claudia Andrae
Tel. 0152 | 26393677
claudia.andrae@ekmd.de



Gemeindepädagoge
Tobias Vogt
Tel. 0155 60105983
tobias.vogt@ekmd.de



Kantor
Chris Rodrian
Tel.0176|54393115
chris.rodrian@ekmd.de



**Regionale
Pfarramtsassistentz**
Margarita Merbold
margarita.merbold@ekmd.de
Tel.: 0152/59455689
www.kirchenfahnerland.de

Bürozeiten Frau Merbold Regionalbüro

Mobil: 0152-59455689

Molschleben, Kirchplatz 6

Di 9:00-11:30 Uhr
036258-343704

Gräfontonna, Kirchstraße 4

Do 13:00-16:00 Uhr
036042-76724

Herbsleben, Hauptstraße 17

Do 9:00-11:30 Uhr
036041-56340

Impressum

Herausgeber: Regionalbüro Gotha Nord
Pfarrer Frieder Aechtner (ViSDp)

Kirchplatz 6 | 99869 Molschleben

aufgelegt bei: Gemeindebrief Druckerei

Fotos: pixabay.com und privat